

Kruzifix, Holz, Korpus 23 cm hoch, auf geschweiftem, mit zwei Engelsköpfen geschmückten Postament. Barock. Früher auf dem Altar, jetzt in der Sakristei.

Vortragkreuz, Holz, barock.

Mehrere Barockstühle mit profiliertem Lehnenbrett, auch Stühle in Empireform auf dem Kirchboden.

Kirchenuhr. Auf dem Kirchboden. (Vergl. Bericht der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler 1900/03 S. 39.)

### Glocken.

Die große Glocke mit 66 cm unterem Durchmesser und 53 cm Höhe. Am Hals, zwischen Schnüren bez.:

ave + marie + gracia + o rex + glorie + veni + evm + pace.

Auf den Henkeln ein Zopforament.

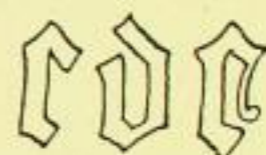
Die kleine Glocke, mit 46 cm unterem Durchmesser und 40 cm Höhe, trägt am Hals zwischen Schnüren die durch Medaillen getrennten Worte:

kom ⊙ . . . vr(?) ⊙ mit ⊙ er ⊙ konig ⊙ der eren.

Vergl. nebenstehende Schriftprobe.

Unter er steht das nebenstehende Wort

Beide Glocken entstanden um 1500.



### Kirchengeräte.

Kelch, Silber, vergoldet, 222 mm hoch, 105 mm Kelchweite, 149 mm Weite des sechspassigen Fußes. Knauf in Birnenform, aber achteckig.

Kuppa bez.: M. G. v. L. G. v. P. 1704. Das Blut Jesu . . .

Auf dem Fußrande gemarkt wie nebenstehend.



Taufbecken, Zinn, 405 mm Durchmesser, die Schüssel 290 mm, 90 mm tief. Auf dem Rande bez.:

Dieses VerEhret Tobias Mvtschke Richter Vnd Schencke in Groß Grabe/Der Kirchen In GroßGrabe zum Andencken./1705. den 4 May.

Entgegengesetzt gemarkt mit Kamenzer Beschau (Flügel) und der nebenstehenden Marke.



Zwei Altarleuchter, Zinn, 50 cm hoch, auf 17 cm hohen auf Klauen ruhenden Dreifüßen, deren Flächen mit Engelsköpfen und Rankenwerk verziert sind. In der Mitte von Fruchtgehängen umrahmte Ovale. Ohne Bezeichnung und Marke. Wohl um 1700.

Krug, Zinn, zylindrisch, mit Deckel 20 cm hoch, 94 mm Durchmesser. Mit profilierter Schnauze, Kugelgriff und gebogenem Henkel. Ohne Jahreszahl. Im Deckel gemarkt, wie nebenstehend, mit Kamenzer Beschau und der anderen Marke. Wohl Ende des 18. Jahrhunderts.

